

PRESSEINFORMATION der Schaltbau Holding AG, München

▪ Schaltbau-Konzern auch im dritten Quartal 2006 erfolgreich

München, 27. Oktober 2006 – Im Schaltbau-Konzern hat sich auch im dritten Quartal der positive Verlauf bei Auftragseingang, Umsatz und Ertrag fortgesetzt. So konnten die guten Quartalswerte des Vorjahres nochmals übertroffen werden. Der Auftragseingang im dritten Quartal erhöhte sich um 1,7 Mio. EUR auf 56,7 Mio. EUR, der Umsatz um 2,9 Mio. EUR auf nunmehr 52,9 Mio. EUR. Gleichzeitig verbesserte sich das Quartalsergebnis überproportional von 1,0 Mio. EUR auf 1,7 Mio. EUR

Insgesamt lag der Auftragseingang nach neun Monaten mit 171,7 Mio. EUR um 16% über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 147,9 Mio. EUR. Insbesondere die Bestellungen der Bushersteller, aber auch die Aufträge aus dem Bereich Schienenfahrzeugtüren sorgten für eine weiterhin gute Auftragslage im Konzern. Ferner trugen die gute Absatzsituation in Fernost und die positiven Impulse aus dem Komponentengeschäft, das von der allgemeinen Erholung im Investitionsgüterbereich profitierte, zu dieser erfreulichen Entwicklung beim Auftragseingang bei. Der Auftragsbestand im Konzern erreichte zum 30. September 2006 einen Wert von 121,7 Mio. EUR (Vorjahr: 109,6 Mio. EUR).

Auch beim Umsatz konnte der Konzern das bisherige Umsatzwachstum von 5% im laufenden Geschäftsjahr fortsetzen und erwirtschaftete zum 30. September 159,1 Mio. EUR nach 151,1 Mio. EUR im Vorjahr.

Infolge des gestiegenen Umsatzes verbesserte sich die Ertragssituation im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) lag zum 30. September bei 8,7 Mio. EUR nach 8,4 Mio. EUR im Vorjahr. Das Konzernergebnis erhöhte sich von 2,8 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR. Der auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallende Anteil am Konzernergebnis hat sich dabei von 1,8 Mio. EUR auf 4,1 Mio. EUR mehr als verdoppelt.

Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs und der aktuellen Einschätzung für das Restjahr hält das Management unverändert an einem Konzernjahresergebnis in der Größenordnung von 5,6 Mio. EUR und einem Gewinn pro Aktie (eps) am oberen Ende der bisherigen Prognose von 2,4 bis 2,5 Euro für 2006 fest.

Konzern-Kennzahlen über den Geschäftsverlauf in den ersten drei Quartalen der Geschäftsjahre 2005 / 2006:

		HJ 05	Q3/05	30.9. 05	HJ 06	Q3/06	30.9.06
Auftragseingang	Mio.€	92,9	55,0	147,9	115,0	56,7	171,7
Auftragsbestand	Mio.€	104,6	109,6	109,6	117,8	121,7	121,7
Umsatz	Mio.€	101,1	50,0	151,1	106,2	52,9	159,1
EBIT	Mio.€	4,7	3,7	8,4	5,8	2,9	8,7
Konzernergebnis	Mio.€	1,6	1,3	2,8	3,2	1,8	5,0
Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	Mio.€	0,8	1,0	1,8	2,4	1,7	4,1
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	€	0,60	0,65	1,25	1,29	0,88	2,17
Gewinn pro Aktie (verwässert)	€	0,50	0,61	1,11	1,29	0,88	2,17

Die Schaltbau-Gruppe gehört mit einem Jahresumsatz von mehr als 200 Mio. EUR und 1.450 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Komponenten und Geräten für die Verkehrstechnik. Das Unternehmen liefert komplette Bahnübergänge und Türsysteme für Busse und Bahnen sowie Energieversorgungsanlagen und Hoch- und Niederspannungskomponenten für Schienenfahrzeuge. Innovative und zukunftsorientierte Produkte machen Schaltbau zu einem maßgeblichen Partner in der Verkehrstechnik.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch - Schaltbau Holding AG - Klausenburger Str. 6 – 81677 München
Fon 089 93005 209 - Fax 089 93005 318 - bloch@schaltbau.de